

F. Kunkel, S. Gerhardt-Szép, D. Heidemann

Der direktive und non-direktive Tutor in Problem-Orientiertem-Lernen (POL)

**Eine qualitative Untersuchung
(Fokusgruppendifkussion und Experteninterviews)
zum „Endodontie-POL“ - Unterricht
im 6. Semester**



Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum) der Goethe Universität
Frankfurt am Main, Poliklinik für Zahnerhaltungskunde, Frankfurt am Main



Fragestellung

Wie evaluieren Studierende und Tutoren das unterschiedliche Tutorverhalten (direktiv vs. non-direktiv)?

Welche Tutorrolle (direktiv/non-direktiv) führt zu mehr Wissenszuwachs bei den Studierenden?

Methode

- ❖ Semistrukturierte Experteninterviews mit Tutoren
- ❖ Fokusgruppendifkussion mit Studierenden
- ❖ Aufzeichnung in Ton/Bild, Transskription und qualitative Inhaltsanalyse mit MAXQDA (Verbi Software, Marburg)
- ❖ Pre- und Post-Klausur am Anfang und Ende des POL-Unterrichtblocks

Ergebnisse der Fokusgruppendifkussion

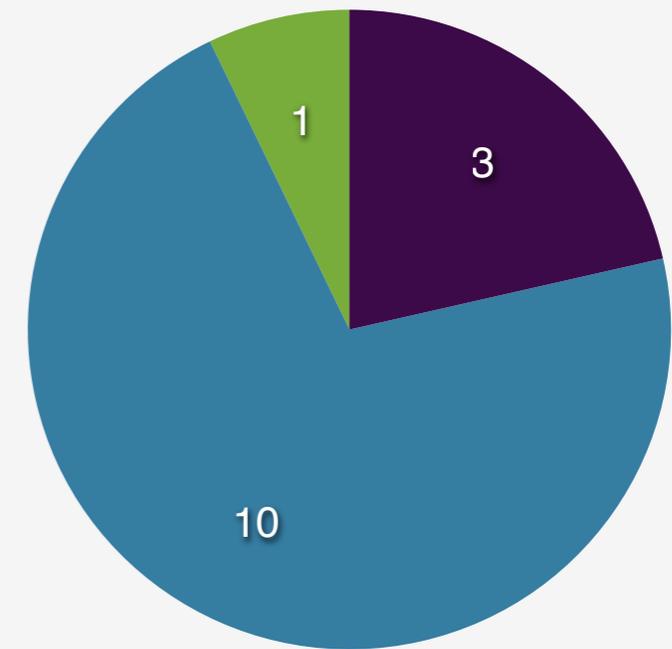
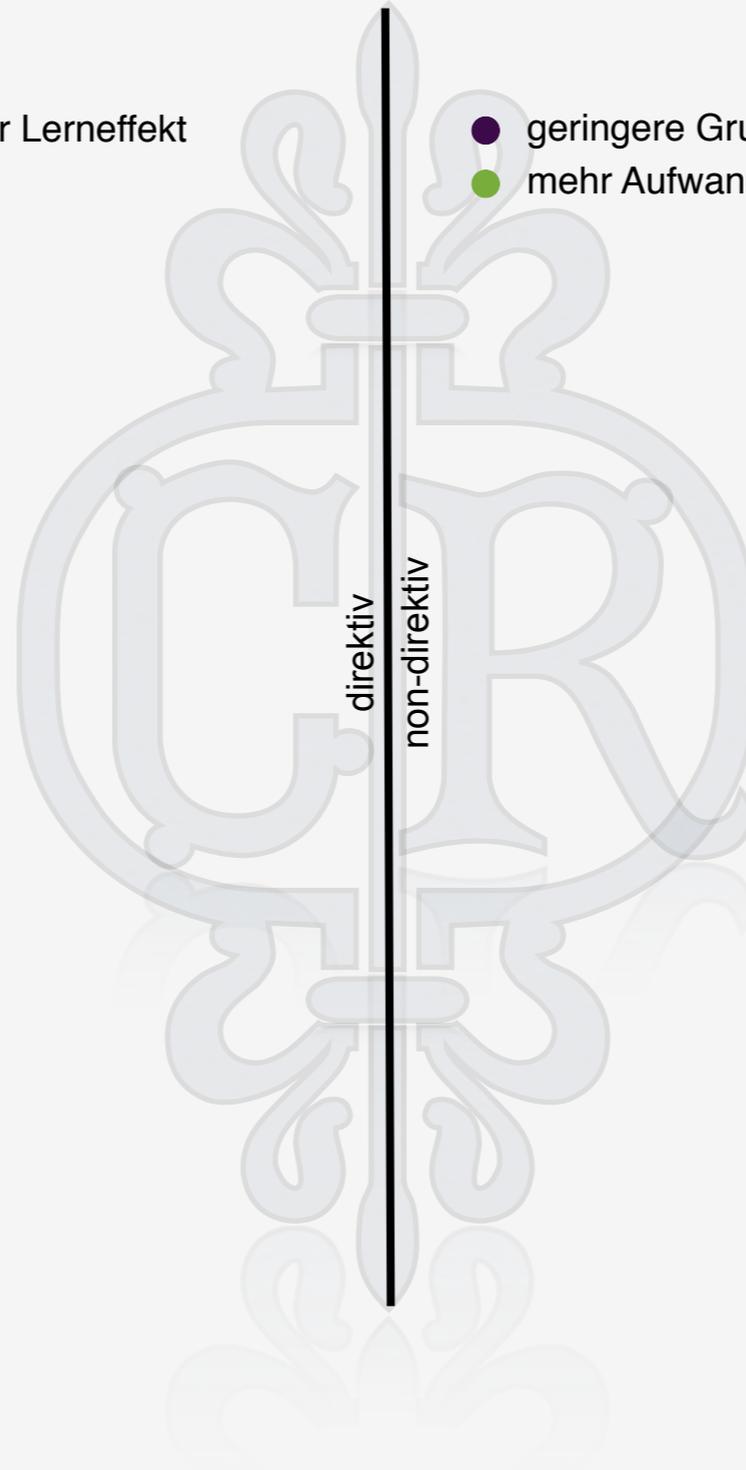
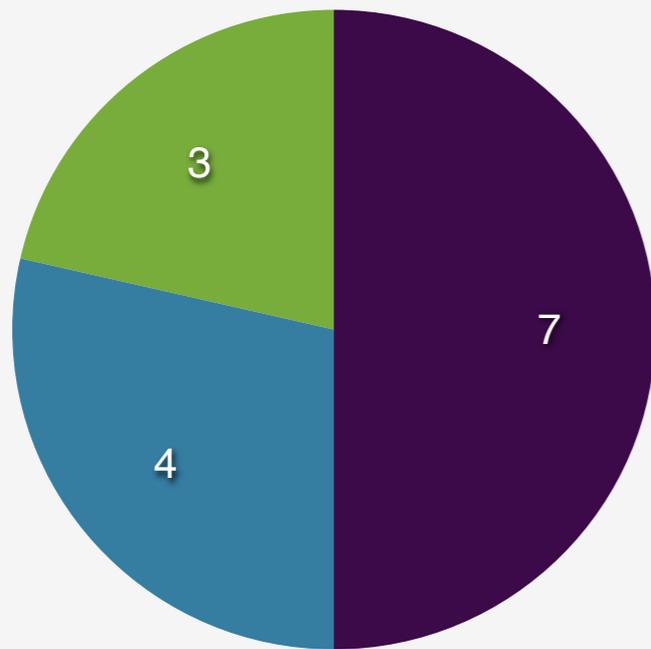
Diese Themen wurden identifiziert:

- ❁ Verhaltensunterschiede direktiv/non-direktiv aus Sicht der Studierenden
- ❁ Bewertung der direktiven und non-direktiven Tutorrolle
- ❁ Verbesserungsvorschläge zu POL
- ❁ Auswirkung des direktiven und non-direktiven Tutorverhaltens auf den POL-Unterricht

Ergebnisse der Fokusgruppendifkussion

Auswirkung der direktiven/non-direktiven Tutorrolle

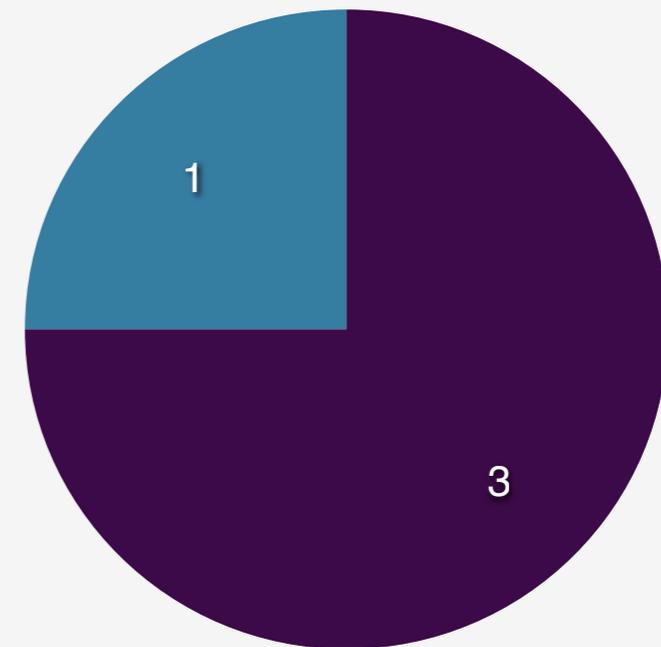
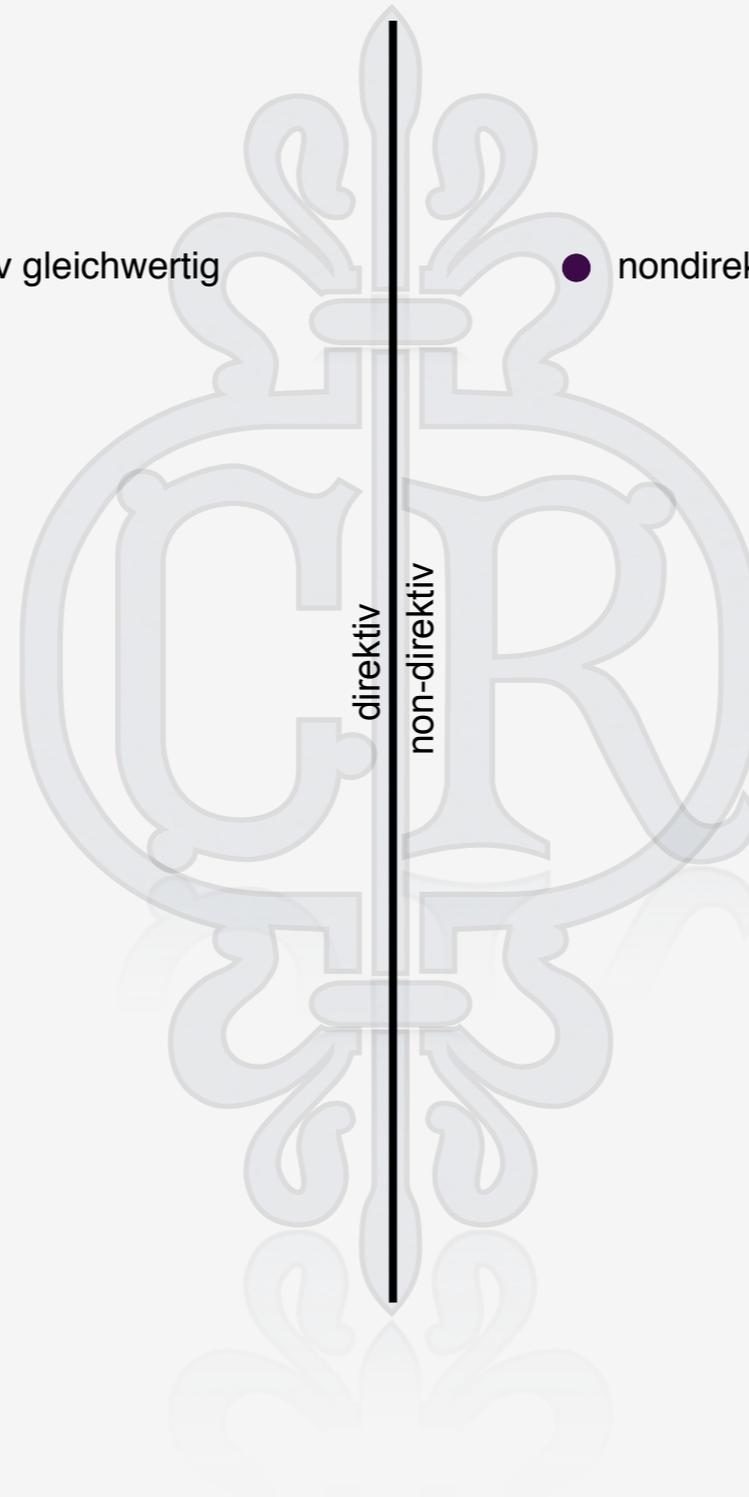
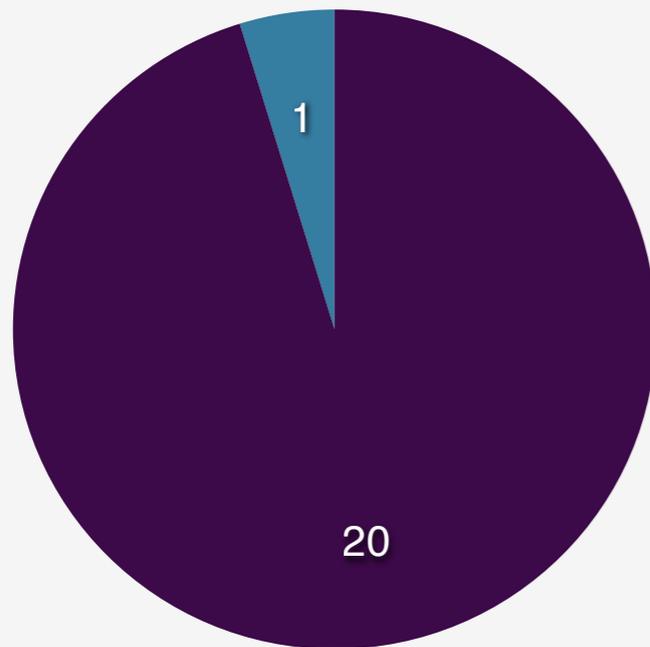
- positive Bestätigung
- höhere Gruppeninteraktion
- höherer Lerneffekt
- geringere Gruppeninteraktion
- mehr Aufwand
- Unsicherheit hinsichtlich POL Ablauf



Ergebnisse der Fokusgruppendifkussion

Bewertung der direktiven/non-direktiven Tutorrolle

● direktiv positiv bewertet ● direktiv und nondirektiv gleichwertig ● nondirektiv negativ bewertet ● direktiv und nondirektiv gleichwertig



Ergebnisse der Fokusgruppendifkussion

Verhaltensmerkmale aus Sicht der Studierenden

- versucht in die richtige Richtung zu lenken
- Rücksicht
- man konnte in Mimik lesen
- kein Pokerface
- Tutor war Leiter und Lehrer
- man darf Fragen stellen
- gibt Feedback

direktive Verhaltensmerkmale

direktiv

non-direktiv

- versucht in falsche Richtung zu lenken
- Tutor verzieht keine Miene
- Tutor war nur Arzt und Patient

non direktive Verhaltensmerkmale

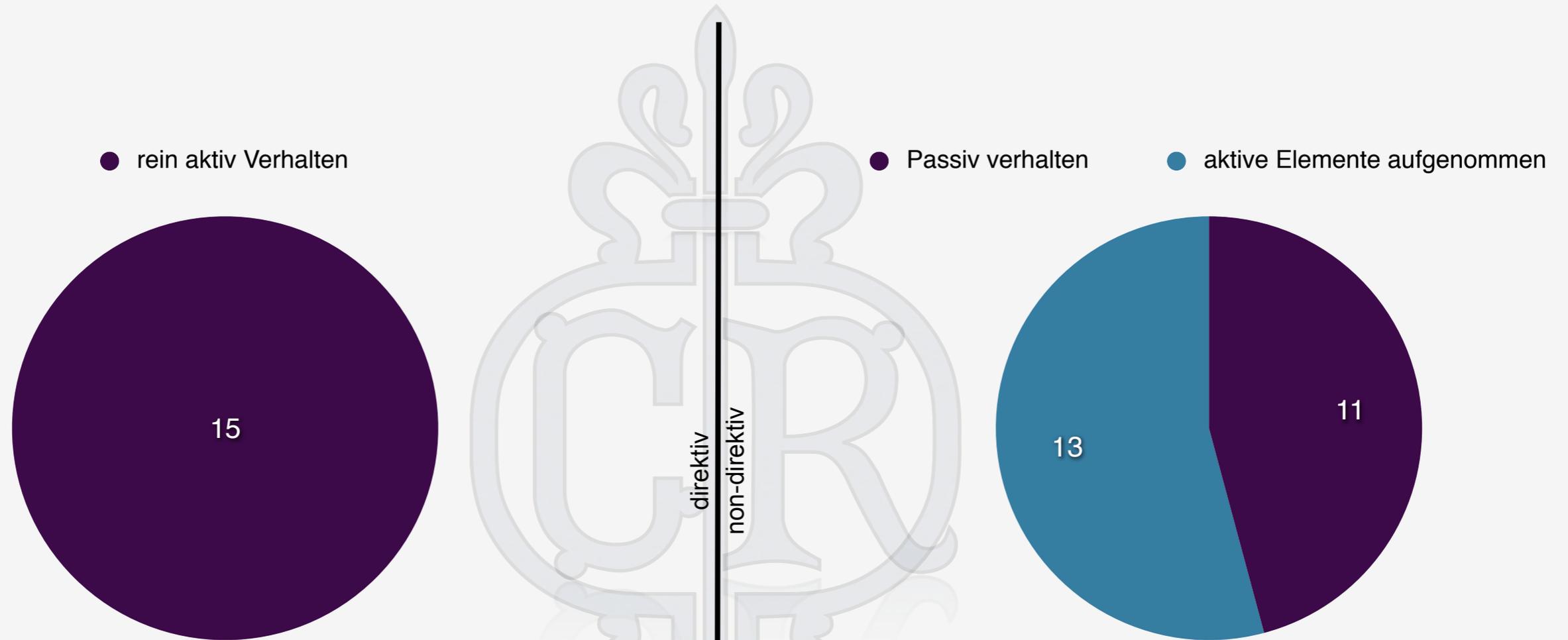
Ergebnisse der Experteninterviews

Diese Themen wurden identifiziert:

- ❁ Verhaltensmerkmale bei direkter/non-direkter Tutorrolle
- ❁ Bewertung direkte/non-direkte Tutorrolle
- ❁ Auswirkung direkten/non-direkten Verhaltens auf den Unterricht
- ❁ Umsetzbarkeit des direkten/non-direkten Verhaltens

Ergebnisse der Experteninterviews

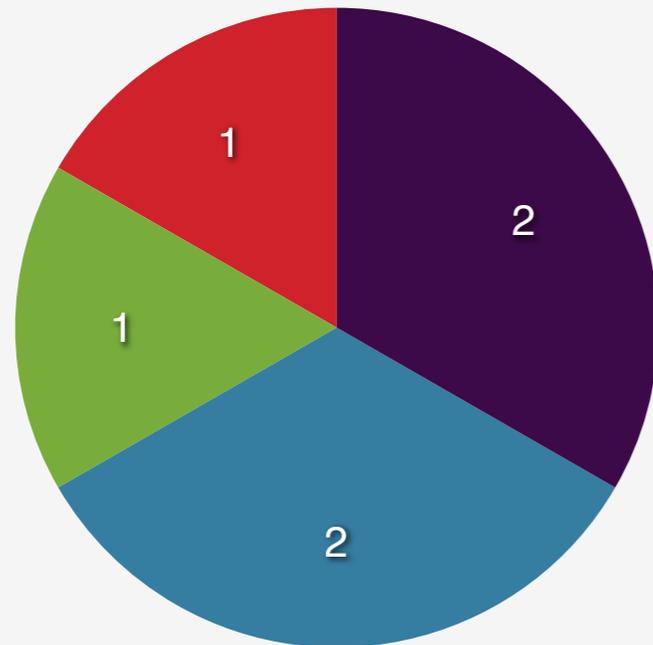
Verhaltensmerkmale direktiv/non- direktiv



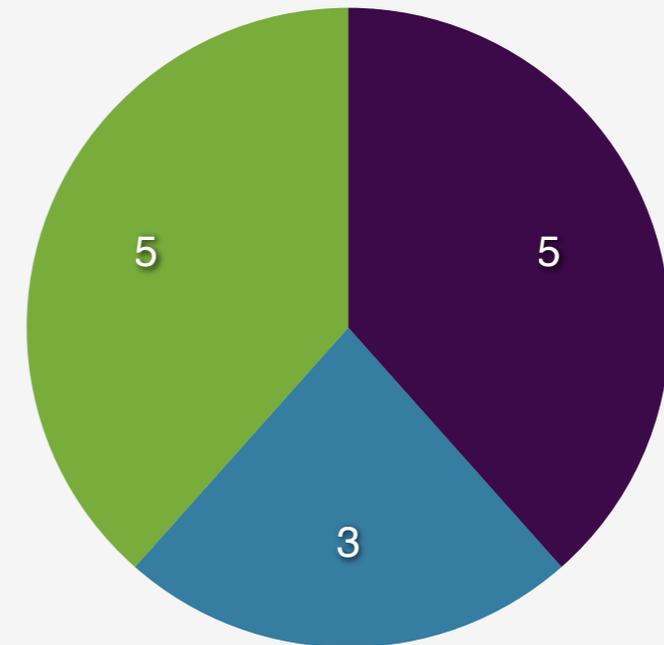
Ergebnisse der Experteninterviews

Bewertung direktive/non-direktive Tutorrolle

- weniger anstrengend für Tutor
- gleich anstrengend für Tutor wie non-direktiv
- negativ hinsichtlich Lernerfolg
- Für POL Anfänger leichter



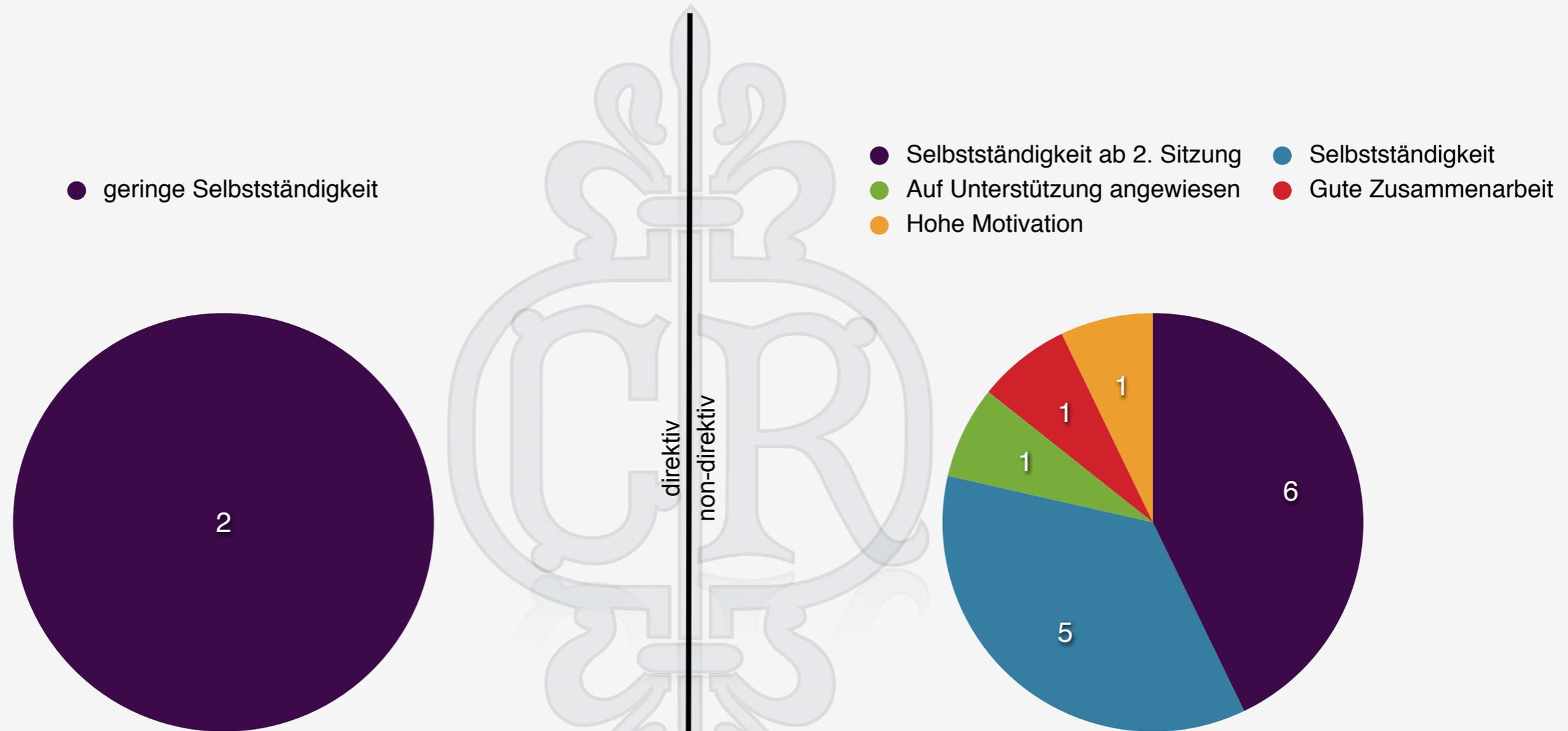
- für POL Anfänger schwieriger
- positiv für Lernerfolg
- hohe Herausforderung für Tutor



direktiv
non-direktiv

Ergebnisse der Experteninterviews

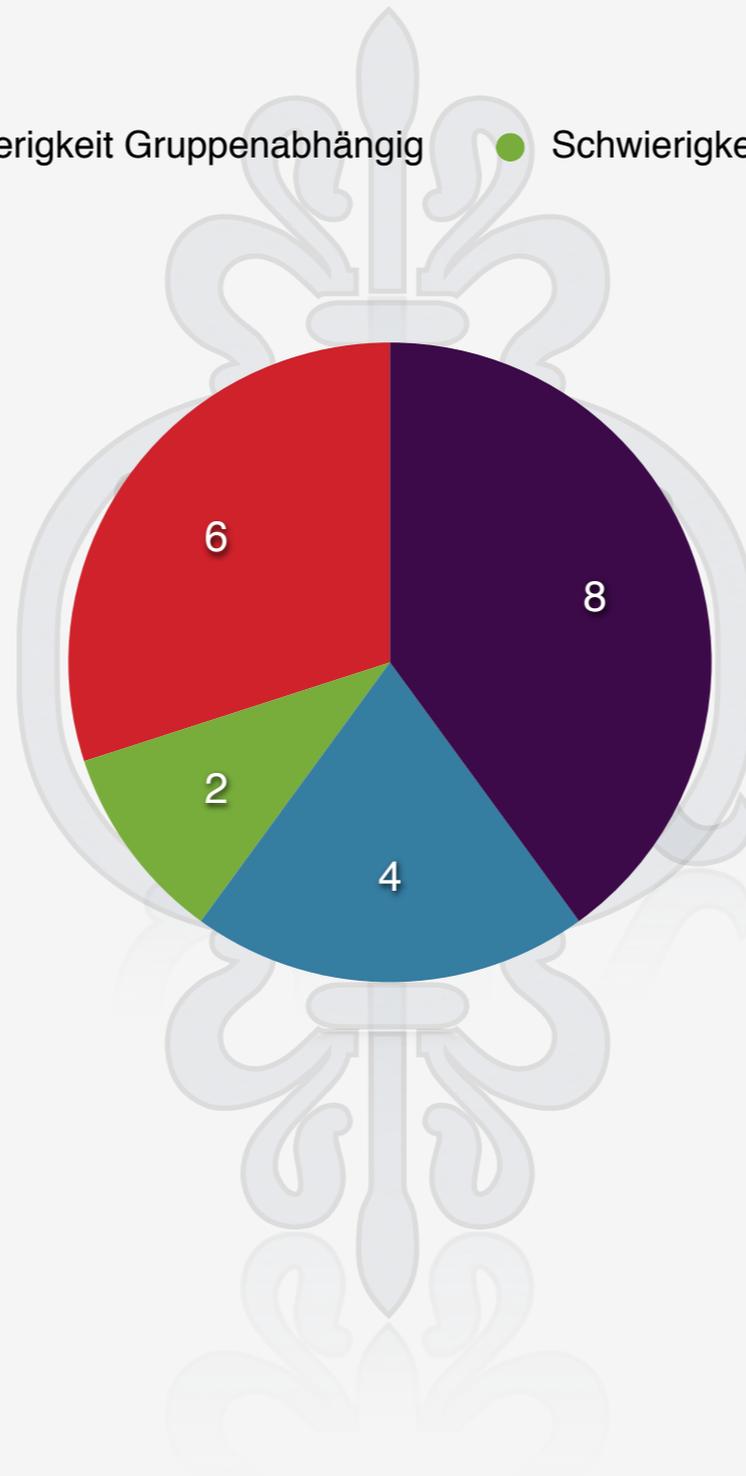
Auswirkung direktiven/non-direktiven Verhaltens auf POL-Unterricht



Ergebnisse der Experteninterviews

Umsetzbarkeit der Verhaltensvorgaben zu direktiv/ non-direktiv

● non-direktiv schwierig ● Schwierigkeit Gruppenabhängig ● Schwierigkeit fallabhängig ● Training notwendig



Zusammenfassung der Ergebnisse

Experteninterviews

direktive Tutorrolle	non-direktive Tutorrolle
für Studenten mit wenig POL Erfahrung leichter	schwierig umzusetzen für Tutor
geringere Selbstständigkeit für POL Teilnehmer	POL-Gruppe arbeitet selbstständiger
für Tutoren leichter umzusetzen	Für POL Anfänger schwierig

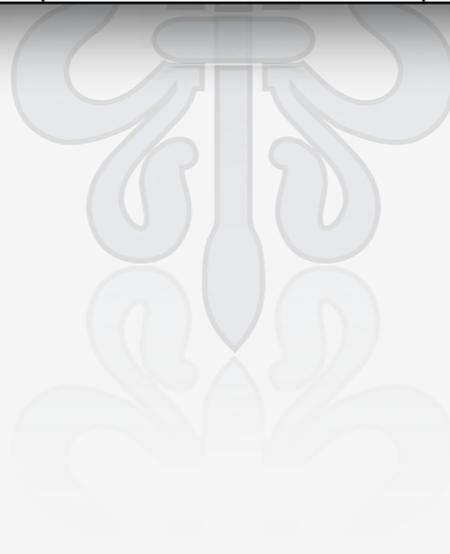
Fokusgruppendifkussion

direktive Tutorrolle	non-direktive Tutorrolle
Gruppe fühlt sich positiv bestätigt	schafft Unsicherheit
mehr Gruppeninteraktion	weniger Gruppeninteraktion
höherer Lerneffekt	mehr Lernaufwand

Gütekriterien der Klausuren



Klausur	Anzahl Aufgaben	Cronbachs Alpha	95 % KI	Schwierigkeit
Pre	40	0,63	0,53-0,73	0,40
Post	40	0,67	0,58-0,76	0,53



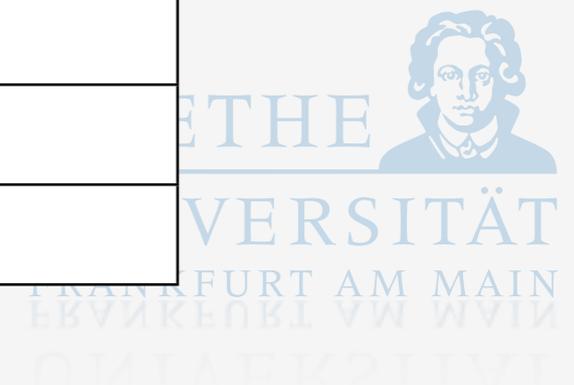
Ergebnisse der Pre- und Post-Klausur

Mittelwerte der Pre- und Post-Klausur gruppenunspezifisch

Klausur	Mittelwert	Standartabw.	Minimum	Maximum
Pre	16,05	4,49	7	27
Post	21,38	4,69	6	30

Gruppenspezifische Ergebnisse der Pre- und Post-Klausur

Klausur	Direktive Gruppe	Nondirektive Gruppe
Pre	16,30	15,82
Post	20,55	22,20
Differenz Pre und Post	4,400	6,300



Schlussfolgerungen

✿ POL-unerfahrene Studierende tendieren dazu, non-direktives Tutorverhalten als „bewusst passiv“ zu interpretieren

✿ Studierende bewerten direkte Tutorrolle deutlich positiver als die non-direktive Tutorrolle

✿ Studierende erzielten nach non-direktivem POL marginal (0,06) bessere Klausurergebnisse als nach direktivem POL

✿ Training der Tutoren scheint für einen funktionierenden POL Ablauf mit non-direktivem Tutor eine besonders wichtige Rolle zu spielen